

Düsseldorf, den 03.06.2015

Sehr geehrte, liebe Mitglieder des DBV,

auf dem Weg von den Referentenentwürfen des Abschlussprüferaufsichtsreformgesetzes (APAReG) und des Abschlussprüfungsreformgesetzes (AReG) zu den Regierungsentwürfen haben wir heute unsere Forderungen noch einmal bekräftigt. Mit dem Referentenentwurf des APAReG verfehlt das BMWi bislang das Ziel einer Zusammenführung der Prüferberufe. Die in § 13a WPO-E vorgeschlagene Prüfung, ist zwar als Etappensieg zu werten, bedarf allerdings an verschiedenen Stellen der Nachbesserung. Im Referentenentwurf zum AReG des BMJV ist bislang kein Prüfungsrecht der vereidigten Buchprüfer für große GmbH enthalten. Hierfür setzen wir uns unter anderem ein.

Wie geht es weiter?

Wir werden:

- als Sachverständige an einer Anhörung mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags zu den Referentenentwürfen des AReG und des APAReG teilnehmen, unsere Forderungen vertreten und den Abgeordneten nahe bringen.
- weiter das Gespräch mit Politikern, mit der WPK und dem IDW führen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im Engagement für die gemeinsame Sache.

Wir bleiben dran!

Mit freundlichen Grüßen

RA Dr. Daniela Kelm, LL.M.

Geschäftsführerin

DBV Deutscher Buchprüferverband e.V.